

BISS Hockenheim beendet Online-Petition

7.000 Unterschriften gesammelt

(kso). Am letzten Sonntag endete die im Januar durch die „Bürgerinitiative Stille Schiene Hockenheim e.V.“ initiierte, bundesweite Online-Petition, in deren Rahmen der neue Minister für Verkehr und digitale Infrastruktur, Alexander Dobrindt, zu einer massiven Erhöhung der für die Reduzierung des Lärms entlang deutscher Bahnstrecken erforderlichen Infrastruktur-Investitionen aufgefordert wird.

Insgesamt beteiligten sich 7.222 Bahnlärm-Betroffene aus der ganzen Bundesrepu-

blik an dieser Unterschriftenaktion. Der Schwerpunkt der Beteiligung lag erwartungsgemäß entlang der europäischen Magistrale Rotterdam-Genua, der am stärksten befahrenen Güterbahnstrecke Europas, an der auch Hockenheim liegt. Spitzenreiter war die 8.000 Einwohner zählende Gemeinde Weißenthurm im Mittelrheintal, wo sich mit 768 Unterschriften knapp 10% der Gesamtbevölkerung des Ortes an der Petition beteiligten.

Hockenheim landete mit 342 Unterzeichnern auf dem zwei-

ten Platz und nutzte damit die Gelegenheit, nochmals auf die nach wie vor sehr unbefriedigende Bahnlärmsituation vor Ort hinzuweisen. „Zwar haben wir unser Ziel nicht ganz erreicht, sind aber dennoch nicht unzufrieden mit dem erzielten Ergebnis. Wir werden jetzt gemeinsam mit dem Vorstand des Bundesverbands gegen Schienenlärm entscheiden, wann und in welcher Form die Petition mitsamt den gesammelten Unterschriften an den Bundesverkehrsminister übergeben wird“, so BISS-Vorstand Konrad Sommer, der die bundesweiten Aktivitäten rund um diese Petition koordinierte.